

Von allerhand Arzney/
Melissen.

St warmer vnd truckener Natur im anderen Grad / mag innerlich vnd äusserlich gebraucht werden.

Die Weiber mit diesem Kraut gebähet / treibt vnd fündert ihre reinigung. Die brüh darvon gesotten

vnd im Munde gehalten / nimt das Zanwehe / stopffet den Bauch / in der rothen scharpfen Blutrühr.

Die Blätter mit Wein gesotten / getruncken / leuchtert den schweren Arhem / Die blätter übergelegt / miltieren ds Podagram.

Andas Kraut gerochen / vnd die Brüh darvon getrunckē / stiller das Nutzterwehe.

Die grünen Blätter auff ds Haupt gelegt /

trücknen das Hirn / von bösen Flüssē. Erstrewet die trawrigen Melancholischen Menschen.

Erwärmet die kalten / kahlen Glieder / damit geriben. Mit der Brüh sich gewäschen / reiniget die Haut
Melissen



Melissen Wasser.

Das Wasser ist zu allen obgenannten Presten nutz vnd gut / fürnemlich das Hirn vnd den Magen zu stärcken des Abends ein Trüncklein gethan / so man will schlaffen gehen.

Erdbeerkraut.



F RDBEEREN
seind kalt vnd
feucht / im drit-
ten Grad / auch
an dem Kraut. Ist
ein gut Badkraut
für den Stein / vnd
Lendenwehe / vnden
aufgebähet / vnd dar-
nach mit Dialthea ꝑ.
Loth / Honig ein halb
Loth / vnd Wachs ein
Quintlein vnder eins
ander vermischet / mit
dieser Salben ges-
chmieret / treibet auß
verharte Materien /
vnd macht wol Hars-
nen. Die Frucht / bes-

nimpt vnnatürliche Hitz / denen die von Natur heiß
vnd trucken seind / bringet denselbigen Kühlung vnd
Feuchung.

Erdbeer Wasser.

Erdbeeren von den hohen Wäldern seind die bes-
sten / so sie zeitig seind. Dis Wasser Morgens
vnd Abends getruncken auff vier Loth / ist gut für
Zusatz / reiniget das Geblüt / mit Wein getruncken /
oder sonst gessen mit Brodt / vertreibet auch vnreine